

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 81 (2003)

Heft: 12

Rubrik: Forschung und Entwicklung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strom für implantierte Stimulatoren

Eine winzige, ohne elektrischen Kontakt wieder aufladbare Batterie hat das Argonne National Laboratory gemeinsam mit der Quallion LLC entwickelt. Der Lithium-Ionen-Akku hat nur 3% des Volumens einer Standard-AA-Batterie und man schätzt seine Lebenszeit auf etwa zehn Jahre. Der Elektrolyt ist ein Polymer mit sehr hoher Leitfähigkeit. Die Batterie (im Bild links) kann bei Bedarf von aussen durch ein elektrisches Feld wieder aufgeladen werden. Eingesetzt wird sie in Biostimulatoren (im Bild rechts), mit denen Muskeln oder Nerven aktiviert werden können.



Argonne National Laboratory
9700 S. Cass Avenue
Argonne IL 60439
USA
Homepage: www.anl.gov

Next-Generation-Telefon-Plattform

Cirpack (www.cirpack.com), einer der führenden Anbieter von Voice-Switches für Operator-Infrastrukturen, entwickelt zusammen mit IBM die Telefon-Plattform SuperNode-B. Nach den ersten Testläufen Anfang 2004 soll das Produkt ab Mitte 2004 zur Verfügung stehen. SuperNode-B ist eine komplette Class4/Class5-voice-switching-Lösung, die in Kooperation mit IBM für Telekom Operators entwickelt wurde, um Langstrecken-Netzwerke und Kunden-

Services zu verwalten. Auf dem IBM BladeCenter-T Bord, das besonders für Carrier-Class-Architekturen kreiert wurde, sind der High Velocity SoftSwitch zur Anrufkontrolle und die neue Public Telephony Gateway von CIRPACK integriert. Basierend auf die Architektur von IBM eServer BladeCenter-T, ist SuperNode-B von Cirpack kompakt und einfach zu bedienen. Dennoch soll das Produkt einige anspruchsvolle Anforderungen wie Modularität, Skalierbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz erfüllen. Das 8U Bord kann mehrere Millionen von Busy Hour Call Attempts (BHCA), bis zu 264 000 Kunden und bis zu 30 000 Voice-Kanäle pro Stunde im IP- und TDM-Verkehr bearbeiten. BladeCenter-T kann mit Applikationen wie Billing-System, Service-Applikationen und Datenbanken erweitert werden.

pte-online

Internet-Technologie optimiert Content Management

Unternehmen, die mit Kiosk-Systemen arbeiten, können mit dem Pirobase GT (Generic Terminal) ihre Inhalte von einem zentralen Standpunkt aus managen und sie bedarfsgerecht auf verschiedenen

Kiosk-Systemen ausgeben. Der Anbieter von Content-Management-Lösungen Pironet NDH AG (www.pironet-ndh.com) hat mitgeteilt, dass sich die Inhalte nun per Internet-Technologie zu den Terminals übertragen lassen. Die Browser-Technologie von Pironet wird auf die Anforderungen der Kiosk-Systeme abgestimmt. Beispielsweise sollen Beratungsterminals von Banken oder Auskunftssysteme am Bahnhof von dem Dienst profitieren. Dabei lassen sich Inhalte einfach präsentieren oder aus unterschiedlichen Quellen abrufen. Gleichfalls können zusätzliche Anwendungen eingebunden oder Transaktionsservices angeboten werden. Laut Pironet haben Marktforschungsstudien gezeigt, dass die Aktualität von Informationen und die Übereinstimmung mit den übrigen Marketing-Massnahmen einen starken Einfluss auf den Erfolg von Kiosksystemen haben. Deshalb soll Pirobase GT dazu dienen, die Verkaufs- und Präsentationsfläche in die Prozess- und Kommunikationsket-

ten von Unternehmen einzubinden. Kiosk-Systeme ermöglichen eine konkretere Zielgruppenansprache. Spezielle Informationen, Services oder Produktwerbung können in bestimmten Situationen und Umfeldern platziert werden.

pte-online

Analog-Telefon-Adapter für VoIP

Infineon Technologies hat auf der Telecom World 2003 neue Lösungen für die drahtgebundene Kommunikation vorgestellt. Zu den Neuheiten zählt eine Analog-Telefon-Adapter-Lösung (ATA) für eine einfache Erweiterung analoger Telefone für Voice-over-Internet-Protocol (VoIP)-Systeme. Das neue ATA-Design kombiniert die INCA-IP und VINETIC-Produkte von Infineon für den Übergang von analogen Telefonen in die digitale Welt. Die ATA-Lösung stellt einen Telefon-Ethernet-Adapter dar, der herkömmliche Analogtelefone mit der nächsten Generation von IP-basierten Telefon-Netzwerken verbindet. Das Referenz-Design von Infineon nutzt zwei bewährte Chip-Technologien für ein vollintegriertes VoIP-System. INCA-IP ist eine Einchip-Lösung für die Implementierung von VoIP-Terminals. Mit einem leistungsfähigen Prozessor, Sprachverarbeitungs- und Netzwerk-Funktionen bietet INCA-IP hochwertige digitale Audio-Leistungsfähigkeit für Dreieweg-Konferenzen und Freisprechfunktionen. Die Schnittstelle vom INCA-IP zu herkömmlichen analogen Telefonen wird durch die analogen Sprach-ICs der VINETIC-Familie realisiert, über die Verbindung von standardmässigen RJ11-POTS-Interfaces mit dem IP-Sprach-Netzwerk.

Info: <http://www.infineon.com/>

pte-online